

Untersuchungsausschuss | 31.08.2020 | Nr. 296/20

Peter Lehnert: Verdacht hat sich als Luftnummer erwiesen

Peter Lehnert, Obmann für die CDU im 1. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss äußerte sich heute zur Befragung des Chefredakteurs der Kieler Nachrichten, Christian Longardt, und Rechtsanwalt Dr. Christian Wolff bezüglich der Vorgänge vom Sommer 2017:

„Die heutigen Zeugenbefragungen haben aus Sicht der CDU das Ergebnis der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Lübeck bestätigt, dass es zu keinem Zeitpunkt fundierte Anhaltspunkte dafür gegeben habe, dass in irgendeiner Form die Mitarbeiter der Kieler Nachrichten überwacht worden seien. Die Frage stellt sich auch, warum Chefredakteur Longardt trotz seines Verdachts nicht für eine Beweissicherung gesorgt und stattdessen die Kieler Woche gefeiert hat.

Es konnten keinerlei Erkenntnisse vorgebracht werden, die die bisher vorgebrachte Theorie einer möglichen Überwachung durch Polizeikräfte bestätigen würden. Vielmehr wurde deutlich, dass weder fachlich qualifiziertes Personal zur Überprüfung eingesetzt wurde noch nachvollziehbare Prüfabläufe gegeben waren.

Somit entpuppt sich der ganze Vorgang als reine Luftnummer.“